

PAGES 12K: Die Eiszeit geht weiter

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2021

David Middleton

In meinem vorigen Beitrag entdeckte ich etwas „Komisches“ in den jüngsten Rekonstruktionen des Klimas im Holozän (Kaufman, McKay, Routson et al., 2020). In diesem Beitrag werde ich mehr ins Detail gehen, warum ich das *Composite Plus Scale* (CPS)- Verfahren gegenüber den von den Autoren angewendeten Verfahren vorziehe.

Das haut sogar ein Pferd um: Die Deutsche Geophysikalische Gesellschaft und ihr Verständnis für wissenschaftliche Diskussionen jedweder Art

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2021

Uli Weber

An der Verbreitung wissenschaftsnaher Propaganda beteiligen sich inzwischen vermehrt auch seriöse Organisationen und Vereinigungen, die sich einstmals der reinen wissenschaftlichen Erkenntnis verschrieben hatten. Die Deutsche Physikalische Gesellschaft (1986) und die Deutsche Meteorologische Gesellschaft (1999) hatten sich schon früh mit Warnungen vor einer Klimakatastrophe durch anthropogen erzeugtes CO₂ in den gesellschaftlichen Diskurs eingebracht. Und bei der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft fühlt man sich neuerdings auch gesellschaftspolitischen Fragestellungen mit verpflichtet.

Mittlere Winter-Temperatur sinkt weiter seit Beginn des Jahrhunderts

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2021

Kirye und Pierre Gosselin

Die Daten vom Februar 2021 aus Island und Grönland sind verfügbar via der *Japan Meteorological Agency* (JMA). Das bedeutet, dass man die jüngsten meteorologischen Winter-Temperaturdaten errechnen kann.

Die Profiteure der Panikmache (1): Die Deutsche Umwelthilfe DUH

geschrieben von AR Göhring | 29. März 2021

von AR Göhring

Kritikern gelten die globalen Nichtregierungsorganisationen, englisch abgekürzt NGOs, als Schattenregierungen der westlichen Welt, die eine Schein-Öffentlichkeit mit ökologischen oder sozialen Themen simulieren. In einer kleinen Reihe wollen wir die bekanntesten und skandalträchtigsten von ihnen beleuchten. Im ersten Teil geht es um den Alpträum der deutschen Diesel-Fahrer, die Deutsche Umwelthilfe DUH.

Forsythie: Der Erstfrühlingszeiger des Deutschen Wetterdienstes in Hamburg verspätet sich seit über 35 Jahren – wo bleibt die Besorgnis erregende Klimaerwärmung?

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2021

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Die Forsythie ist eine vom Deutschen Wetterdienst benutzte Zeigerpflanze für den Erstfrühlingsbeginn im März. Eigentlich ist die Forsythie nicht besonders geeignet als Erstblütenbetrachtung, der DWD hat sie auch nicht ausgesucht, denn er erhielt mehr zufällig die lange Datenreihe aus Hamburg, und zwar von einem Strauch an der Lombardsbrücke in der Innenstadt.